

„Weiterentwicklung der Kleingruppenhaltung für Legehennen“

gefördert durch Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) im Rahmen des Programms zur Innovationsförderung

Ziel

- Optimierung und Weiterentwicklung der Kleingruppenhaltung für Legehennen im Hinblick auf Tierverhalten, Tiergesundheit, Hygiene, Umwelteinträge und Wirtschaftlichkeit

Vorgehen

- Einrichtung von Kleingruppenhaltungen (3 Hersteller) auf 5 Versuchsstationen
- schrittweise Modifizierung in enger Zusammenarbeit von Herstellern und Forschungseinrichtungen
- Prüfung von Weiterentwicklungsoptionen

Fragestellungen

im 1. Legedurchgang

Einstreubereich

- Optimale Größe? Art, Struktur und Verfügbarkeit der Einstreu?
 - Videogestützte Verhaltensbeobachtung (u.a. Sandbadeverhalten), Hennenbonitur, Messung zu Staubgesamtbelastung, NH₃-Konzentration und mikrobieller Belastung der Stall- und Abluft

Sitzstangen

- Optimale Höhe? Material? Form? Anordnung?
 - Videogestützte Verhaltensbeobachtung, Hennenbonitur

Gruppengrößen

- Optimale Tierzahl pro Gruppe?
 - Erhebung von Daten zu Legeleistung, Mortalität, Futter- und Wasserverbrauch, (Arbeits-) Wirtschaftlichkeit

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Umsetzung der EU Richtlinie 1999/74/EG (19. Juli 1999) durch die zweite Änderung der TierSchNutzV (22.08.2006)
- Zulassung der Kleingruppenhaltung in D

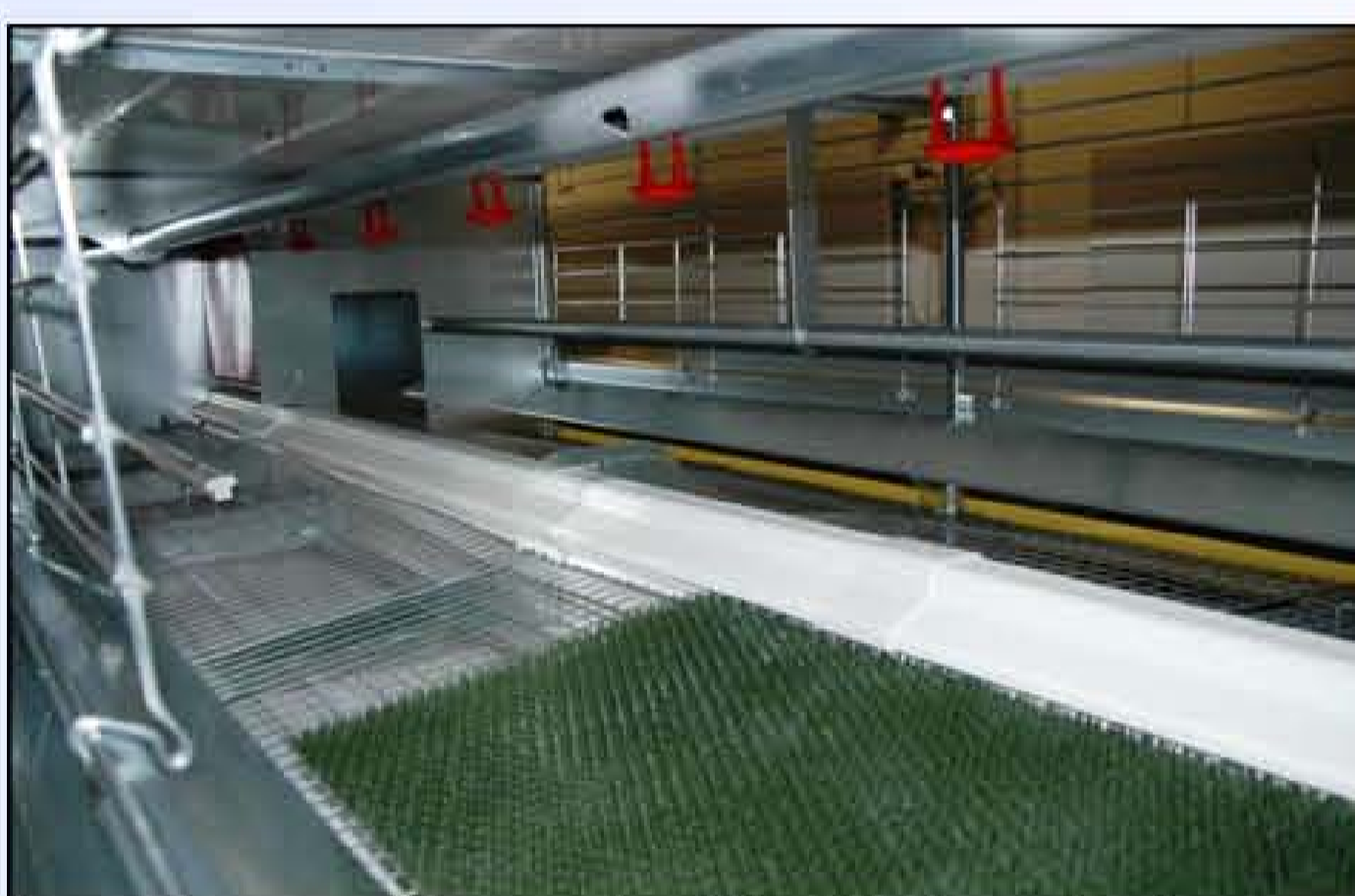
Verteilung der Hersteller auf die 5 Versuchsstationen

	Big Dutchman	Salmet	Specht
FLI (Celle)	X		X
TiHo (Ruthe)	X		
Uni Hohenheim	X	X	
LfL (Kitzingen)	X	X	
LMU München		X	X



Kleingruppenhaltung:

- mind. 2,5 m² Grundfläche bei nutzbarer Fläche von 800 cm² / Henne
- mind. 90 cm² Nestfläche / Henne
- Sitzstangen in unterschiedlicher Höhe
- Einstreubereich (90 cm² / Henne)



Datenerfassung

- zeitgleich auf allen 5 Versuchsstationen über 3 Legedurchgänge jeweils in den Lebenswochen 24, 48 und 65 mittels identischer Methodik
- Beobachterschulung zur Erfassung von Daten zu Tierverhalten und Tiergesundheit
- Dateneingabe in eine zentrale Datenbank
- nach jedem Legedurchgang: Auswertung der Daten und Modifizierung der Haltungssysteme
- am Ende des 3. Legedurchganges: Zusammenführen der Daten aller Versuchsstationen und übergreifende Auswertung

Stand des Projektes

- bisher planmäßige Einhaltung der Untersuchungszeitpunkte
- erste Zwischenergebnisse ab Frühjahr 2009

Projektlaufzeit

Quartal	2008				2009				2010				2011				2012				
	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	
Planungen																					
Durchgänge																					
Auswertungen																					
Berichte																					



FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT
FLI
Bundesforschungsanstalt für Tiergesundheit
• Institut für Tierschutz und Tierhaltung

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
• Institut für Biometrie, Epidemiologie und Informationsverarbeitung
• Institut für Tierschutz, Tierhaltung und Nutztierethologie
• Institut für Tierzucht und Vererbungslehre
• Klinik für Geflügel
• Lehr- und Forschungsgut Ruthe

Universität Hohenheim
• Institut für Tierhaltung und Tierzucht
• Fachgebiet Nutztierethologie und Kleintierzucht

LMU
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN
Ludwig-Maximilians-Universität München
• Institut für Tierschutz, Verhaltenskunde und Tierhygiene

LfL
Bayernische Landesanstalt für Landwirtschaft
Lehr- Versuchs- und Fachzentrum für Geflügel

vTI
Johann-Heinrich von Thünen-Institut (vTI)
Bundesforschungsanstalt für Ländliche Räume, Wald und Fischerei
• Institut für Betriebswirtschaft
• Institut für Biosystemtechnik und Agrartechnologie

ORIGINAL
Specht
POULTRY EQUIPMENT
www.specht-tenelsen.de

SALMET

Big Dutchman

M: Meilensteine